



## Kürner Theatergruppe versteht es sein Stammpublikum zu begeistern

### Das Stück „Die Prämiensau“ von Hans Lellis sorgte wieder für ausverkaufte Vorstellungen

Die Mannschaft der Theatergruppe Kürn um Spielleiterin Sandra Karl brachte ein sehr lustiges und kurzweiliges Stück auf die Bühne. Sowohl Stammbesucher, als auch neue Gesichter gehörten zu den Gästen der sechs ausverkauften Vorstellungen. Die Nachfrage auf die Theaterkarten war groß und die Zuschauer belohnten die Schauspieler mit viel Applaus und lobenden Worten. Sätze wie „Das schönste Stück seit langem“, „Der Komödiensattel kann an euch nicht ran“ oder einfache Wort wie „Weiter so, super war’s“ freuten nicht nur die Spielleiterin.

Die Aufführungen, welche zuerst im März geplant waren, mussten aufgrund eines Krankheitsfalls auf den April verschoben werden.

Das Stück „Die Prämiensau“ stammt vom Autor Hans Lellis. Nun zum Inhalt:

Alois (Stefan Sattler) und Dagobert (Peter Scheubeck), beides Großbauern, wetten, dass jeweils ihre Prachtsau den 1. Preis bei der landwirtschaftlichen Ausstellung holen wird. Dementsprechend werden diese zwei Schweine fürsorglich gehegt und gepflegt. Stasi (Elisabeth Zitzelsberger) und Marein (Sandra Karl), die Ehefrauen der Bauern, sähen ihre Männer lieber mit anderen Dingen beschäftigt. Noch

dazu wo Marein eine Hochzeit zwischen ihrer Tochter Afra (Katharina Schießl) und Loisl (Michael Weber), dem Sohn von Alois und Stasi, einfädeln will. Die Jungen haben sich allerdings beide bereits andere Liebchen gefunden. Der Schani (Christian Kalesse), ein lebenslustiger Gemeindeführer schafft es, die Alten zu läutern und den Weg für die „richtigen Liebespaare“ zu ebnet.

Spielleiterin Sandra Karl gelang es auch dieses Mal eine gute Mischung der Spieler auf die Bühne zu bringen. Hierbei ist vor allem Christian Kalesse zu nennen, der den Schani mit einer Lebensfreude gespielt hat, der alle begeistert hat. Dabei hat er auch sein gesangliches Talent bewiesen. Stefan Sattler stand nach 15 Jahren wieder auf der Theaterbühne und hat gezeigt, dass er nichts von seinem schauspielerischen Können eingebüßt hat. Elisabeth Zitzelsberger spielte, mit den meisten Einsätzen, souverän seine Ehefrau. Sandra Karl in der Doppelrolle als Spielleiterin und Marein Pfisterer vertreten, zeigte dass sie beide Aufgaben sehr gut gemeistert hat. Zu Höchstform lief Peter Scheubeck im 3. Akt auf, als er den angetrunken Bauern

Pfisterer spielte, welcher seine Frau endlich zeigte wer der Chef ist. Auch die anderen Spieler Monika Wolf als Magd Gundl und die Liebespaare Katharina Schießl und Daniel Liebl, sowie Julia Lang und Michael Weber verkörperten ihre Rollen perfekt.

Das Kommando hinter der Bühne hatte wie immer



Monika Wolf, Daniel Liebl, Katharina Schießl, Julia Lang, Michael Weber, Peter Scheubeck (sitzend v.l.n.r.), Elisabeth Zitzelsberger, Stefan Sattler, Christian Kalesse, Sandra Karl (stehend v.l.n.r.)

Renate Hecht und sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Uli Cipcer war mit ihren Helferinnen Gitta Royes und Karin Schreiner, für die Maske zuständig. Stefan Mahlke steuerte die Videokameras, reparierte Scheinwerfer und sorgte für die nötigen Geräusche. Toni Gottmeier fungierte wie gewohnt in souveräner Weise als Souffleuse. Toni Gottmeier ist auch für den Kartenvorkauf zuständig und behält hier den Überblick in einer unvergleichlichen Ruhe. Um das leibliche Wohl der Zuschauer sorgten sich immer die Mitglieder, die gerade spielfrei hatten unter der Leitung der „Catering-Chefs“ Harald Royes und Hans Cipcer.

Am Ende der letzten Vorstellung dankte Vorsitzender Werner Fischer allen Besuchern für ihr Kommen und allen Mitgliedern, die mitgeholfen hatten, dass die sechs Aufführungen reibungslos über die Bühne gehen konnten.

Aus seinen Händen erhielt Monika Wolf einen Blumenstrauß für das 10. Stück und Stefan Mahlke wurde für das 20. Stück als Bild- und Tontechniker mit einem Gutschein geehrt.

Fotos: Heinrich Hecht



Sandra Karl, Elisabeth Zitzelsberger, Stefan Sattler (v.l.n.r.)



Stefan Sattler, Elisabeth Zitzelsberger, Sandra Karl, Peter Scheubeck, Michael Weber (v.l.n.r.)



Erster Vorsitzender Werner Fischer ehrte Stefan Malke und Monika Wolf

## Steuerkanzlei Sabine Berger

Jahnweg 9 • 93173 Wenzenbach  
eMail: [berger.steuerberatung@t-online.de](mailto:berger.steuerberatung@t-online.de)

**Tätigkeitsschwerpunkte:**

- Erstellung von:
  - Jahresabschlüssen und Steuererklärungen
  - Einkommensteuererklärung
  - laufender Buchführung und Lohnabrechnung
- Existenzgründungsberatung
- Laufende Steuergestaltung und -planung
- Finanz- und Liquiditätsplanung

☎ 0 94 07 / 81 00 11 • Fax 0 94 07 / 81 01 65